

Euer Bewusstsein in der Wendezeit

Neben eurem freien Willen habe Ich euch Menschen noch etwas sehr Wichtiges geschenkt, nämlich das Gefühl der Selbstwahrnehmung – das Bewusstsein. Sobald ihr denkt, so wird euch das Gedachte bewusst. Es ist nicht nur eure Selbstwahrnehmung, sondern auch das Gefühl, das ihr lebt, sowie das Gefühl der inneren Freiheit, einschließlich aller eurer Überzeugungen.

Ohne das Bewusstsein wüsstet ihr nicht, wer ihr seid, wüsstet ihr nicht euer Individuum einzuschätzen, wüsstet ihr nicht wie wertvoll ihr seid.

Ohne Bewusstsein wäret ihr weniger wert als die Tiere. Selbst diese haben, je nach Entwicklungsstufe, ein gewisses Bewusstsein.

Das Bewusstsein umfasst im Wesentlichen drei Ebenen, die nicht starr, sondern breitbandig angelegt sind. Ihr müsst unterscheiden zwischen dem Unter-Bewusstsein, dem Ich-Bewusstsein und dem höheren Wir-Bewusstsein und den vielen Zwischenstufen, die alle eure Handlungen im Alltag steuern.

Das Unter-Bewusstsein trägt zu allen euren bewussten und unbewussten Handlungen bei, anhand der Erfahrungen, die ihr in eurem ganzen Leben gemacht habt. Euer ganzes Leben liegt darin aufgezeichnet, so dass ihr auf diesen Erfahrungsschatz zurückgreifen könnt. Ich sage ganz bewusst „könnt“, denn nicht alle greifen auf ihn zurück, oder aber sie ignorieren ihn. Je nachdem, wie er genutzt wird, so liegt vieles im Vordergrund, manches aber verschiebt sich in den Hintergrund. Mit den gelebten Jahren wächst der Erfahrungsschatz.

Junge Menschen können sich viel Wissen aneignen, doch fehlt es ihnen an Lebens-Erfahrungen. Entsprechend fallen dann auch ihre Entscheidungen aus.

Das Ich-Bewusstsein denkt, fühlt, handelt und wird von den Erfahrungen des Unter-Bewusstseins unterstützt, soweit der Mensch darauf zurückgreift. Es denkt in der Vergangenheit, in der Gegenwart und in die Zukunft. Es ist stark im Verstand verankert. So ist in ihm auch das „Ich“ stark ausgeprägt. Das Individuum steht im Vordergrund. Sein Denken und Handeln ist auf sein Wohlergehen ausgerichtet. Sein soziales Umfeld umfasst höchstens seine Familie und seinen Freundeskreis. Alles andere interessiert ihn nicht oder betrachtet es als Konkurrenz. Er legt großen Wert auf sein Statussymbol.

Ja, die meisten Menschen eurer Zeit, durchdrungen von der Eigenliebe, bleiben auf der Ebene des Ich-Bewusstseins stecken. Sie glauben nicht an eine Wende und werden zunehmend völlig hemmungslos in ihren Wünschen, Trieben und Begierden. Sie werden leben in Saus und Braus, nach dem Motto: man lebt ja doch nur einmal.

Ich aber bin bei euch und versuche euch auf verschiedene Weise auf Mich aufmerksam zu machen – manchmal auch durch Not und Schicksalsschläge. Ich gebe damit nur gezielte Impulse zum Wachwerden der Seele.

Erst in der Not beginnen viele nachzudenken und nach dem Sinn des Lebens zu fragen. Damit aber beginnen sie, sich aus dem Ich-Bewusstsein zum höheren Wir-Bewusstsein zu entwickeln. Dieses verlangt von euch eine Umorientierung. Die Not ist somit keine Strafe, sondern ein Segen für die Seele.

Zu dem höheren Wir-Bewusstsein müsst ihr aber selber beitragen, dieses müsst ihr es selber ausbilden. Ihr bewegt euch damit auf einer höheren Ebene, auf der göttlich - spirituellen Ebene. Diese Bewusstseinsstufe verbindet mit sich die beiden unteren Ebenen. Um diese Ebene zu erreichen, benötigt ihr keiner Methoden. Es ist ein Entwicklungsprozess, den jeder nur für sich allein und individuell gehen kann und der unterschiedlich lang dauern kann. Auch diese Stufe ist breitbandig und steigerungsfähig. Das Ziel aber sollte sein, dass die Liebe und die Weisheit eures Herzens mit Meinem Geiste Eins werden. Es ist ein Bewusstsein, das aus dem Herzen gespeist wird. Es wird in euch von Meiner leisen Stimme durchdrungen. Euer Denken ist erfüllt mit Liebe, Freude

und voll innerem Frieden. Dann aber seid ihr im Geiste Eins mit Mir und habt euer wahres Ich gefunden, bei dem das „Wir“ im Vordergrund steht.

Alles, was ihr dann denkt und ausspricht, ist durchdrungen von Meinem Geist, der in euch wohnt – es ist die Verbindung mit der inneren Weisheit, mit Gott. Je nach der Tiefe eures Bewusstseins erkennt ihr Mich auf dieser Bewusstseinsstufe als euer Gegenüber, als euren Vater, Bruder und Freund. Aus dieser Erkenntnis heraus entsteht eine innige Beziehung, alles ist auf Mich ausgerichtet. Selbst eure Gebete bekommen dann eine lebendige Form, sie erhalten den Charakter eines Zwiegesprächs.

Auf dieser Ebene angekommen, betet ihr keine nachgeplapperten Verse mehr, sondern führt innige Gespräche mit Mir, der Gottheit in euch, wie einst Mein Jünger Johannes. Alle eure Gedanken stammen aus Mir und sind damit eure Gedanken mit Mir und in Mir. Ob ihr euch dann bei Mir beklagt, ob ihr euch über die Schönheit der Natur, oder über den Himmel erfreut, so sind das alles Gebets-Gespräche mit Mir, eurem Gott und Vater. Manchmal sind es auch nur innige Gefühle zu Mir, die ihr in Worten nicht ausdrücken könnt. Ja, das sind dann innige Gespräche, wie Ich sie Mir wünsche.

Jeder Gedanke, durchdrungen von der wahren Liebe, ist bereits ein Gebet. Das ist dann auch schon die höhere Selbstwahrnehmung, das wahre, höhere Bewusstsein.

Ja, eure Zeit – noch nie waren die Menschen geistig so armselig und gottfern wie in eurer Zeit. Eine Wende der Menschen zum Guten aus eigenem Willen wird es für euch Menschen hier auf Erden so nicht geben. Dazu hat euch Mein Gegner bereits zu sehr in der Hand. Von alleine wird sich der Mensch nicht mehr ändern. Zu tief ist das Geld in euch verwurzelt. Zu tief hat euch der Egoismus gefangen genommen. Mein Gegner begegnet euch jetzt in seinen Lakaien leibhaftig. Es sind die vielen Ängstlichen, die Machthabenden, die gleichgeschalteten Medien, die meisten Wissenschaftler und Theologen, bevor dann Mein Gegner euch leibhaftig erscheinen wird. Er wird nur für kurze Zeit das Zepter übernehmen.

Von Gottes- und Nächstenliebe ist in dieser Zeit nicht viel übriggeblieben. So kann ich dem Treiben nicht weiter zuschauen, sonst bleibt von euch nichts mehr übrig. So muss Ich auch das End-Geschehen, das mit dem Virus begonnen hat, zulassen, sonst gehen Mir auch noch die Mir Treuen verloren.

Ich habe andere Ziele mit euch! Mein Herz blutet, wenn Ich sehe, wohin ihr abrutscht und welche Katastrophe euch bevorsteht.

Ihr sollt Mir nicht umkommen, sondern zu höherem Bewusstsein aufsteigen, ihr sollt in das Licht der Seligkeit eingehen, um ewig zu leben.

Dazu aber müsst ihr erkennen, dass ihr die Welt nicht verändern könnt. Ihr sollt euch auch nicht von ihr abwenden und euch isolieren, ihr sollt euch für alles und alle verantwortlich fühlen. Ihr dürft nicht weiter nach außen schauen und versuchen, die anderen zu verändern.

Ihr müsst demütig werden, in eure Herzen schauen und an euch selber den Hebel ansetzen, nämlich, um zu erkennen, was ihr an euch verbessern könnt. Mit euren Händen könnt ihr nur wenig bewegen, aber mit eurem Herzen umso mehr. Werdet selber gut, begegnet den Mitmenschen mit Liebe, verzeiht, wo euch Unrecht getan wird und sendet überall hin gute Gedanken. Dazu seid ihr auf die Erde gekommen. Das ist euer Auftrag. Für alles andere lasst Mich sorgen.

Die Erde ist ein Lebewesen wie ihr auch, nur ihr Menschen seid der Meinung, sie wäre tote Materie, ergo kann man sie ausbeuten. Dieser Raubbau verursacht ihr Schmerzen. So schüttelt sie sich und wird unruhig – das verursacht Erdbeben oder spuckt Feuer.

Schaut euch die Erde an, was sie zu ertragen hat und wie krank sie ist. Ihr braucht sie nicht zu heilen, sie heilt sich selber, bzw. Ich heile sie, wenn ihr sie in Ruhe lasst, sie nicht weiter vergiftet und keinen Raubbau mehr treibt.

Und so ist das auch mit den Menschen. Versucht sie nicht zu verändern, sondern begegnet ihnen mit Liebe und ihr werdet staunen, wie viel ihr bewegen werdet. Das ist die wahre Mission.

Ihr müsst nicht annehmen, dass das nicht geht. Da sind wir viel zu wenige, sagt ihr. Dazu sage Ich: Sorgt in euren Familien und in eurem Umfeld, für alles Weitere Sorge Ich.

Ihr braucht nur den inneren Menschen in euch verändern, sowie die Liebe, das Vergeben und die Geduld in euch gedeihen lassen. So einfach ist das.

Ja, die Geduld dürft ihr nicht außer Acht lassen.

Ihr müsst an euch die Hand anlegen und eure Seele und euren Geist heilen, dann wird alles gut, sowohl nach innen als auch nach außen. Ihr werdet dann auch nicht mehr denken müssen, gute Taten ausüben zu wollen, das kommt von alleine, wenn ihr von Meinem Geiste durchdrungen seid. Ihr müsst euch nur auf das Gute ausrichten und alles wird gut.

Nun ist die Wendezeit da. Ich sagte euch: „Der Mensch, der vorher mehr Materie als Geist war und damit anfällig und kränklich, wird jetzt mehr Geist als Materie sein und damit von gesunder Natur.“

Ich möchte in euch den Wandel vollziehen, der notwendig ist, damit ihr für die neue Erde brauchbar werdet. Die Wende wird nicht nur äußerlich geschehen, sondern in erster Linie in euch selbst.

Ein neuer Mensch muss her, ein Mensch mit einem neuen Wir-Bewusstsein, ein Mensch, der für das Wohl des Mitmenschen und der Natur sorgt. Nur so kann sich alles zum Positiven wandeln. Der neue Mensch wird nicht nur für sich sorgen, sondern in erster Linie für seine Nächsten und die Umwelt, denn er weiß, wenn es dem Nächsten gut geht, dann geht es auch ihm gut. Er weiß, wenn er die Umwelt schont, sie ihn reichlich beschenken wird. Und wenn das jeder tut, so erlebt ihr paradiesische Zustände. So einfach wird das.

Doch, damit das geschieht, muss Ich zulassen, dass ihr Menschen das esst, was ihr euch selber gekocht habt. Ihr seid mitten im Speisen und einige spüren schon den bitteren Vorgeschmack der Suppe. Vielen wird die Suppe noch ihren Geschmack verderben. Sie ist brauchbar zur Reifung der Seelen. Sie bewirkt die Scheidung der Geister.

Das wird euch dann Lehre genug sein. Und die nach der Wendezeit Verbliebenen werden offen und bereit sein für ihren Wandel, ja, sie werden danach dürsten.

Ihr müsst euch wandeln, in euch muss der Wandel zum höheren Bewusstsein stattfinden. Dieses neue, höhere Bewusstsein lässt euch zu einem neuen Menschen transformieren. Das ist dann die wahre Transformation oder Entrückung, die Ich gemeint habe – eine Transformation der Seele und des Geistes, eine Bewusstseins-Transformation auf eine höhere geistige Ebene.

Dazu habe Ich euch, Meine Weinbergarbeiter, berufen Mir zu helfen, dieses Ziel umzusetzen. Dazu aber muss die Transformation als erstes in euch stattfinden. In euch müssen der Geist und die Seele wieder zur wahren Geltung kommen. Denn, wie könntet ihr denen den wahren Weg weisen, die durch das Chaos der Wende gedemütigt und hungrig nach Meinem Wort sind, wenn ihr selber den Reifegrad noch nicht erreicht habt.

Ihr müsst den noch Schwachen mit Glaubensstärke und Gottvertrauen begegnen. Sie sollen an euch Meine Macht und Stärke erkennen. Ihr müsst in allen Anfeindungen gegen euch euren Feinden vergeben, Meinem Gegner aber Widerstand leisten. Das aber könnt ihr nur bestehen, wenn euch Mein wahrer Geist regiert, d. h. wenn ihr genügend Liebe und Vertrauen zu Mir habt. Habt ihr das, so werde Ich euch helfen. Ihr werdet von Mir Stärkung erfahren und dadurch in der Liebe zu Mir stark entbrennen, so dass euch nichts mehr erschüttern und von Mir trennen kann, so dass euch keine Macht der Erde wird beugen können.

Wenn ihr so denkt und handelt, so kann euch das Weltliche nicht mehr reizen, dann wird euch Mein Geist beflügeln und alles in euch wird sich nach Mir ausrichten und Ich werde euch aus der noch bestehenden Not herausführen.

Wenn ihr so denkt und handelt und Mir aus tiefstem Herzen den Willen zeigt, Mir angehören zu wollen, so werde Ich euch vor dem Untergang bewahren. Ich werde euch stärken und euch Kraft geben, damit ihr bis zum Ende aushalten könnt.

Die ersten Christen, die für Mich den Märtyrertod starben, hatten keine Angst mehr vor ihren Henkern, sie sangen und beteten und haben den Märtyrer-Schmerz nicht gespürt. Ihre Seelen waren bereits vergeistigt, ihre Seelen verspürten keinen Schmerz mehr, ihre Seelen weilten bereits im wahren Wir-Bewusstsein. Das hat viele gaffende Zuschauer irritiert und beeindruckt, manche sogar zur Nachfolge bewogen.

Bereitet euch vor auf die letzte Phase der Wendezeit, macht eure Scheunen voll mit geistigen Gütern. Habt Vertrauen und überlasst die Sorge für euren Leib Mir. Begegnet den Menschen in euren Gedanken und in eurem Tun mit Liebe.

Lasst euren Geist und eure Seele in euch sprechen, richtet euch auf die leise Stimme in euch ganz ein und Ich werde euch führen durch die Wirrnisse der Wendezeit. Vertraut Mir und habt Mut, wie die ersten Christen, dann wird euch nichts geschehen. Freut euch, denn alle Pein und aller Schmerz, die ihr in eurem Leben erlebt habt, liegen dann für ewig hinter euch.

Wenn ihr so weit im wahren Wir-Bewusstsein seid, dann wird euch die Angst vor den chaotischen Zuständen der Welt nichts anhaben können. Ja, Freude wird euch erfüllen, weil der Zeitpunkt naht, da ihr in die neue Erde einziehen werdet, in der euch Frieden und Seligkeit erfüllen und in der wieder paradiesische Zustände sein werden. Mein Gegner liegt in den Ketten, ihm sind die Hände gebunden.

Durch die Wirrnisse der letzten Zeit werden aber noch viele tote Seelen, durch die Erderschütterungen (Umwälzungen), aus ihren Gräbern (aus ihrem Unglauben) zum (geistigen) Leben auferstehen. Das ist dann die Zeit für euch, da ihr ihnen Meine Frohe Botschaft verkünden werdet.

Ihr werdet zur Erlösung vieler Seelen beitragen. Die Kraft, die ihr dazu braucht, fließt euch von Mir zu. Ihr braucht nicht eigenmächtig zu handeln, denn Ich gebe euch die Worte ein, die ihr den Betreffenden sagen sollt. Ihr werdet merken, wie Mein Wort durch euch fließt.

Dann kommt auch die Zeit, in der Ich euch im Kleid des Auferstandenen begegnen werde, wie einst Meinen Jüngern nach Meiner Auferstehung – die Meinen werden Mich sehen. Das ist dann die Zeit, in der Ich bei euch verbleibe, weil ihr Mir treu geblieben seid und mit euch das geistige Abendmahl feiern werde.

Liebt Mich und vertraut Mir und alles wird gut. Amen